1 H 6908 H

Nr. 9 September 1975

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Vereins-Nachrichten

Parfümerien und Kosmetik
des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle
Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das gute Fachgeschäft

1920 — 1960
40 Jahre
Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emilienstr. 14
Telefon 774944
Inhaber: Alfred Stein

Elektro-Industrie-Montage o. H. G.

Stein & Vendel

Mitinhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen
Uckendorfer Str. 237

Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen Neuanfertigungen
Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg
E. Stender

Gepflegte Getränke
Gute Küche
Im Ausschank u. a.:

Krombacher Pils mit Felsquellwasser gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723
Vereinslokal des ESV 99

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:
Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 464
Geschäftszimmer: Engelsbecke 6 a
geöffnet: Montag – Mittwoch – Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr.
Postscheckkonten:
Essen ESV 99 Nr. 67412–432 / Essen: BT LV Rheinland 06 Nr. 161614–439 /
Deutsche Bank: Essen ESG 99/06 Nr. 733/5110

Abteilungen:
Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsidium: Dr. R. Behlke – P. Leichsenring – F. Eifler – U. Huppers – R. Mönning – M. Rieder – W. Schulz – W. Thien – H. Wyrwich

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V. – Für den Inhalt verantwortlich: G. Räder
Zuschriften erbeten an: ESG 99/06, 43 Essen 1, Postfach 464
Vereinslokal: „Hubertusburg", E. Stender, Steeler Str. 444, Ruf 28 17 23

Nr. 6

September 1975

VEREINSZEITUNG

Mitteilungen an alle Mitglieder!

65 Jahre

Am 30. August 1975 wurde unser langjähriges Mitglied (seit 1926)

Franz Buthe-Pieper

65 Jahre alt.

Als Sprinter hatte er eine Reihe von sportlichen Erfolgen aufzuweisen. Seine große Zeit begann nach dem 2. Weltkrieg als Starter. Die Höhepunkte in seinem Leben waren wohl der Chefstarter bei den Olympischen Spielen 1972 in München und Starter bei den Asienspielen 1974 in Teheran (Persien).

Der Verein gratuliert herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Trink
Coca-Cola
Schutzmarke

das
erfrischt
richtig

COCA-COLA koffeinhaltig
köstlich erfrischend

Blumenhaus · Friedhofsgärtnerei
Moderne Kranzbinderei

KLAUS CONRAD

früher Hubert Magiera
Gärtnermeister

43 Essen · Am Parkfriedhof 50 · Fernruf 281484

● sorgfältige Reifen-Inspektionen
● fachgerechte Reparaturen
● schonende Montage
erledigt für Sie schnell und zuverlässig

Reifen-Stahl
Essen-West, Richterstr. 10

Badminton

für den 23./24.8 hatten unsere ersten beiden mannschaften eine einladung nach **holzminden**, um an dem erstmalig auszutragenden **pokal-turnier** um den **weser-solling-pokal** teilzunehmen. da uns mit den badmintonfreunden aus holzminden schon eine langjährige freundschaft verbindet, nahmen wir diese einladung gerne an, sollte doch dieses turnier zugleich ein test für die kommende meisterschaftsrunde sein. samstags vormittags fuhren wir dann also mit 5 pkws frohen mutes in richtung weserbergland. über die spielstärke der anderen teilnehmer war uns nicht sehr viel bekannt, an ort und stelle dann angekommen, mußten wir uns dann sagen lassen, daß die favoriten aus gifhorn und vom psv oldenburg kommen sollten. nach dem vorliegenden spielplan wurde dann am samstag ab 14.00 uhr in zwei gruppen jeder gegen jeden gespielt. im ersten vorrundenspiel mußten wir dann auch gleich gegen einen der pokalanwärter antreten, nach spannen 2 stunden hatten wir dann die erste hürde genommen und unseren gegner mit **4:3** geschlagen. nun mußten wir nur noch am gleichen tage den anderen gruppenteilnehmer schlagen um am sonntag dann in die zwischenrunde zu kommen. dieses ging dann mit einem 7:0 sieg gegen die badmintonfreunde aus twistringen auch verhältnismäßig leicht. parallel dazu lief für unsere zweite mannschaft noch ein turnier der anwesenden zweiten mannschaften, hier ging es ebenfalls um pokalehren. im ersten spiel hatten wir als gegner die mannschaft der bfa aus berlin, auch hier gab es für die spieler der esg einen 6:1 sieg. nachdem auch die mannschaft von holzminden die berliner mit 6:1 besiegt hatte ging es dann gegen 18.00 uhr im spiel holzminden gegen die esg um den pokalsieg. hier hatten wir uns allerdings nicht all zuviel hoffnung gemacht, um so größer war dann nach rund 2 stunden unsere freude, hatten wir doch holzminden mit 6:1 besiegt und damit den ersten zu vergebenden pokal gewonnen. damit und mit dem sieg unserer ersten in der vorrunde, konnten wir dann zum gemütlichen teil übergehen. hier hatten sich unsere freunde aus holzminden doch einiges einfallen lassen. die vereinswirtin hatte für diesen abend ihr ganzes lokal zur verfügung gestellt. sodaß die anwesenden mannschaften, es waren immerhin fast 80 personen, sich einmal so richtig auslassen konnten. wir hatten ja nun schon einmal grund zu feiern, denn der pokal der zweiten mußte ja richtig eingeweiht werden. nach einem gemeinsamen grillessen, appel-korn trinken und nochmals bratwurstessen gab es auch noch eine tombola. gegen 24.00 uhr wurde dann zum heimweg geblasen, hatten wir doch am nächstem tage noch 2 schwere spiele vor uns, und nachdem wir schon einen favoriten geschlagen hatten, packte uns natürlich auch der ergeiz. am sonntag ging es dann programmgemäß um 9.00 uhr mit den spielen der zwischenrunde weiter. hier war der gastgeber unser gegner, hatten wir zu pfingsten bei einem turnier in twistringen gegen diese mannschaft knapp verloren, am sonntag drehten wir den spieß um und gewannen gegen holzminden mit 5:2. somit waren wir im endspiel. unseren endspielgegner konnten wir dann in ruhe noch studieren, denn die freunde aus oldenburg und gifhorn lieferten sich hier ein erbitteres duell. wider-

erwarten siegte hier die mannschaft aus gifhorn, damit gab es im endspiel eine neuauflage des vortages, sollte uns das kunststück vom vortage noch einmal gelingen, jeder hoffte es, aber der glaube war nicht so ganz groß.

nachdem unser zweites herrendoppel gewonnen, unsere damen im doppel verloren hatten, stand es erst einmal 1:1, das erste herrendoppel gewann dann allerdings erst nach 3 spannenden sätzen, damit wieder führung für uns. im zweiten herreneinzel mußte dann klaus möllecken gegen seinen gegner vom vortage antreten, hatte er am samstag verloren, am sonntag kämpfte er seinen gegner, obwohl er im zweiten satz schon fast aussichtslos zurück lag, noch in drei sätzen nieder. damit dann 3:1. unsere hoffnung auf den pokalsieg war damit natürlich auf einmal da, hatten wir doch im 1. herreneinzel noch unseren michael gerlach und der hate bis dahin noch kein spiel verloren und ein 4. punkt reichte uns schon zum sieg. in der zwischenzeit gab es dann im dameneinzel noch einen sieg für gifhorn, jetzt nur noch 3:2. michael machte uns dann die freude und besiegte seinen gegner klar in zwei sätzen, am vortage hatte er noch 3 sätze dazu gebraucht. das abschließende mixed war dann nur noch eine reine formsache, auch hier noch einen sieg für die esg. damit waren wir der **erste pokalsieger des weser-solling-pokales.** für die mannschaften war der test für die meisterschaft voll geglückt und für unsere spieler **monika und michael gerlach** ein guter abschluß bei der esg 99/06, denn beide verlassen uns am 1.10. in richtung münchen. der mannschaft für ihren vorbildlichen einsatz während dieser tage hier nochmals meinen dank. möge dieser geist uns auch in der kommenden schweren meisterschaftsrunde immer bekleiden. den pokal gewannen für die esg: die damen **monika weise, monika gerlach** und die herren **michael gerlach, klaus mollecken, uwe meiwald, andreas zimmermann, helmut kleinhückelkotten.** die zweite spielte mit den damen **waltraut klotzsche, lore mollecken** und den herren **ingo zopigen, jürgen lamprecht, ernst-willi kaiser und heinz klotzsche.**

Klotzsche

Handball - Jugend

Schweden war eine Reise wert

Die Handball-A-Jugend hat uns bestens vertreten.

Die Jungen unserer Handball-Abteilung sind seit Jahren bekanntlich außerordentlich reisefreudig, weshalb sie schon viel von der Welt gesehen haben. Diesmal ging es nach Schweden, wo in der Zeit vom 18. bis 21. Juli die offenen schwedischen Jugendmeisterschaften ausgetragen wurden. Morgens um 4 Uhr trafen wir uns an der Helmholtz-Schule: 13 Jungen, 6 Begleiter und ein Mädchen. Zu unserer Freude nahmen vom Präsidium auch die Herren Dr. Behlke und Eifler teil.

Alle 6 PKW bekamen die Order, bis Sittensen – zwischen Bremen und Hamburg – allein zu fahren. Allerdings hatten wir auch Sprechfunk untereinander, was sich verschiedentlich sehr bewähren sollte. Kurz vor Sittensen bekam ausgerechnet der

Aktive haben
speziell was für
Sportverletzungen:
ETRAT®
SPORTGEL
Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.
Ein Präparat von Dr. Schwab
E 1/75

letze Wagen einen „Platten", was aber auch der einzige kleine Unfall bleiben sollte. In Puttgarden hatten wir Glück, denn schon nach gut einer Stunde konnten wir auf die „Deutschland", die uns in einer weiteren Stunde nach Dänemark brachte.

Die Übernachtung erfolgte in einer wunderbaren Sportanlage, die wir durch Vermittlung des dänischen Handball-Verbandes auch auf der Rückfahrt benutzen durften. Vor allem vom Schwimmbad wurde reger Gebrauch gemacht, dabei aber auch dem weltberühmten Vergnügungspark Tivoli ein Besuch gemacht. Am nächsten Tag noch gut 40 Kilometer und abermals eine Dampferfahrt, und schon waren wir in Helsingborg.

Unsere Jungen wurden etwas primitiv, aber durchaus zumutbar in einer Schule untergebracht. Schließlich nahmen 347 (!) Mannschaften teil, darunter an die hundert deutsche. Vier Tage lang wurde auf 24 nebeneinander liegenden Plätzen im Olympiapark gespielt, und zwar jeweils 10 Stunden hintereinander. Das war wirklich eine gewaltige Organisation. Auch die Verpflegung war hervorragend, denn wer hier nicht satt wurde, war es zweifellos selbst schuld.

Unsere Jungen begannen sehr gut. Erst schlugen wir die Schweden aus Borlänge 14:6, dann die Deutschen aus Schermbeck 20:6. Alle Spiele gingen übrigens über 2 x 20 Minuten. Gegen Kristianstadt hatten wir zum Glück zwei dänische Schiedsrichter. Ohne einen einzigen Siebenmeter im ganzen Spiel gewannen wir 6:4. Da anschließend die Norweger aus Grefsen nicht mehr antraten, waren wir Gruppensieger.

Zu den Schiedsrichtern aus Schweden ist einiges zu sagen. Was bei uns als glattes Stürmerfoul abgepfiffen wird, bringt dort dem Angreifer einen Siebenmeter und dem Verteidiger meist noch einen Platzverweis. Das führte bei den vielen deutschen Mannschaften natürlich zu manchem Ärger und leider auch Spielabbrüchen. Wir waren bis dahin gut davongekommen. Da wir im Achtelfinale mit Atlas Delmenhorst einen deutschen Gegner hatten, den wir 10:5 ausschalteten, kam das Unheil erst im Viertelfinale.

Unser Gegner war die schwedische Mannschaft aus Malmö, bestimmt eine gute Mannschaft, aber nicht ganz so stark wie wir. Über 4:1 schienen wir einem klaren Erfolg entgegenzugehen, aber nun setzten die Schiedsrichter mit ihren Siebenmetern ein. Acht bekam Malmö, wir nicht einen bei durchaus gleicher Spielgangart. Und am Schluß hatten es dann die „Unparteiischen" geschafft, daß Malmö mit 12:11 Toren weiterkam, wir aber ausschieden.

Unsere Jungen waren deprimiert, wir Begleiter natürlich auch. Kurzerhand haben wir unsere Sachen gepackt, das Turnierende nicht mehr abgewartet und sind in Richtung Vänersee gestartet. Die Reise dorthin war schon ein Erlebnis. An die 400 km vorwiegend durch Wald und an vielen klaren Seen vorbei. Die Straßen hervorragend und nahezu leer, so daß wir immer Kolonne fahren konnten. Abends Ankunft in Mariestad, wo die Jungen Holzhäuser auf dem Campingplatz, die Begleiter ein sehr schönes Hotel bewohnten.

Der Vänersee ist eine endlose Wasserfläche, elfmal so groß wie der Bodensee. Es hatte 6 Wochen nicht geregnet, und das Wasser hatte eine Temperatur von 24°! Dazu gab es noch ein wunderbares Schwimmbecken 20 x 50 m für die Sportler mit

einer gleichmäßigen Temperatur von 22°. Kein Wunder, daß sich hier sofort jeder wohl fühlte. Daran änderte auch nichts die Tatsache, daß wir zwei kühle Tage mit etwas Regen bekamen, denn an den letzten Tagen unseres Aufenthalts war es wieder außerordentlich heiß.

In einer wunderbaren Sporthalle trugen wir noch ein Freundschaftsspiel gegen die Senioren von MAF Mariestad aus. Unter der Leitung eines erstklassigen schwedischen Schiedsrichters gewannen wir diese außerordentlich faire Begegnung 27:18 (20:8), wobei die Kräfte nach der Halbzeit doch etwas nachließen.

Selbstverständlich haben wir die Tage in jeder Hinsicht genutzt. Höhepunkt war ein Tagesausflug durch diese einzigartige Waldlandschaft mit einem schwedischen Mittagessen in Finnerödja. Man zahlt seinen Obulus und kann dann von 75 verschiedenen Speisen so oft und so viel essen wie man will. Eine Flasche Bier und hinterher Kaffee gehören auch noch dazu.

Übrigens, Alkohol und Nikotin sind in Schweden sehr, sehr teuer, aber dafür gab es immer Milch und wunderbare Fruchtsäfte in reichem Maß. Am 28. Juli machten wir uns dann auf die Heimreise über Göteborg, wo wir noch einmal unterbrachen, um diese rege Hafen- und Handelsstadt zu besichtigen. Über Kopenhagen erreichten wir gegen Abend des 29. Juli wieder die Heimat, noch dankbar erfüllt von all dem Schönen und Interessanten, das wir erlebt hatten.

Nun dürfen alle wieder fleißig sparen, denn die schriftliche Einladung aus Israel für den April liegt schon vor. Es werden abermals zwei Wochen sein, davon 2 Tage in Athen.

Willy Thien

Hockey

Neuer Start in der Oberliga

Nach einjährigem Gastspiel in der Verbandsliga gelang der **1. Herrenmannschaft** der **Wiederaufstieg** in die **Oberliga.** Die Vorbereitungsspiele für die neue Meisterschaftssaison begannen bereits am 2. August und hatten keineswegs befriedigende Ergebnisse, wenngleich zu berücksichtigen ist, daß wegen der Urlaubszeit oft nicht die stärkste Besetzung aufgeboten werden konnte. Hier die Ergebnisse:

2.8.1975	gegen MSV Duisburg	hier	1:3
16.8.1975	gegen OTHC Oberhausen	hier	0:2
23.8.1975	gegen Crefeld 10	hier	8:0
24.8.1975	gegen Horn-Hamm Hamburg	hier	2:0
30.8.1975	gegen HG Dortmund	dort	0:2
31.8.1975	gegen ETB Schwarz Weiß	dort	2:0

In den darauf folgenden Meisterschaftsspielen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

7.9.1975	gegen DSD Düsseldorf	dort	1:3
14.9.1975	gegen ETUF Essen	hier	2:1

20.9.1975	gegen GTHC Gladbach	dort	0:1
21.9.1975	gegen THC Schwarz Weiß Neuß	hier	3:0

Bisher ist also das Punktekonto ausgeglichen, und wenn es einem Trainer gelänge, der Mannschaft Ruhe und Selbstvertrauen einzuflößen, so dürfte am Klassenerhalt kein Zweifel bestehen. Die „Alten Herren" trugen bisher folgende Freundschaftsspiele aus:

30.8.1975	gegen ETB Schwarz Weiß	dort	0:3
31.8.1975	gegen HG Dortmund	dort	2:2
6.9.1975	gegen DSD Düsseldorf	dort	3:2
13.9.1975	gegen ETUF Essen	dort	0:3

Die II. Herrenmannschaft, die in der 1. Bezirksliga um Meisterschaftspunkte streitet, erzielte folgende Ergebnisse bei Freundschaftsspielen:

30.8.1975	gegen HG Dortmund	dort	2:1
31.8.1975	gegen ETB Schwarz Weiß	dort	1:4
und bei den Meisterschaftsspielen			
7.9.1975	gegen GTHC Gladbach II	dort	2:2
14.9.1975	gegen TuS Rheinberg	dort	2:0
20.9.1975	gegen Jahn Hiesfeld	hier	1:2
21.9.1975	gegen Preußen Duisburg II	dort	3:1

Um alle aktiven Senioren und auch die aus der A-Jugend kommenden Spieler regelmäßig beschäftigen zu können, wurde erstmalig eine III. Herrenmannschaft zur Meisterschaftsrunde gemeldet. Durch unvorhersehbaren Abgang von vier Spielern herrscht hier jedoch großer Personalmangel. Die Mannschaft spielt in der 2. Bezirksliga und gewann bisher zwei Meisterschaftsspiele.

7.9.1975	gegen OTHC Oberhausen II	dort 2:1
16.9.1975	gegen Etuf Essen II	dort 4:0
20.9.1975	gegen HTC Kahlenberg II	dort kampflos verloren

Unsere Damenmannschaft bestreitet Meisterschaftsspiele in der Verbandsliga. Hier die Resultate der Freundschaftsspiele:

23.8.1975	gegen Crefeld 10	hier	0:1
24.8.1975	gegen Horn-Hamm Hamburg	hier	2:1
31.8.1975	gegen ETB Schwarz Weiß	dort	0:2
und die der Meisterschaftsspiele			
7.9.1975	gegen HTC Kupferdreh	hier	0:0
14.9.1975	gegen ETB Schwarz Weiß	dort	1:1

Soweit die Ergebnisse der Senioren-Mannschaften. Über den Spielbetrieb der Jugendmannschaften werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Zu erwähnen ist noch, daß eine **„Reisemannschaft"** bestehend aus Spielern der **Alten Herren** und der **II. Mannschaft** vom 19. bis 21. September eine **Flugreise nach London** unternimmt, wo auch zwei Spiele ausgetragen werden. Ein Bericht über diese Reise wird ebenfalls im nächsten Heft der Vereinsnachrichten erscheinen.

Hans Hendricks

HOCKEY - DEIN SPORT!

Mitteilungen an alle Mitglieder!

Sportabzeichen 1975

Erwirb auch Du das Sportabzeichen!

Denn: **Das Sportabzeichen schenkt Spannkraft, Freude und Gesundheit**

Jeder kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied eines Turn- oder Sportvereins ist. Aus jeder Gruppe ist jene Übung zu erfüllen, die am besten zusagt.

Übersicht über die Klassen für Männer und Frauen

Gr.	Übung	Männer				Frauen			
		Bronze ab 18	Silber ab 32	Gold ab 40	Gold ab 46	Bronze ab 18	Silber ab 28	Gold ab 36	Gold ab 41
I	200-m-Schwimmen					7:00	7:00	15:00	15:00
	300-m-Schwimmen	9:00	9:00	15:00	15:00				
	15 Min. Schwimmen			ja	ja			ja	ja
	Grundschein DLRG	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
II	Hochsprung	1,35	1,35	1,25	1,10	1,10	1,05	1,00	0,95
	Weitsprung	4,75	4,50	4,30	4,00	3,50	3,40	3,20	3,00
	Pferdsprung (1) 1,35–1,60	14 P	14 P	14 P	14 P				
	Pferdsprung 1,10					14 P	14 P	14 P	14 P
III	50-m-Lauf				8,2				9;2
	75-m-Lauf			11,0		12,4	12,6	13,0	
	100-m-Lauf	13,4	13,9			16,0			
	400-m-Lauf	68,0	70,0	72,0					
	1500-m-Lauf	5:20	5:20	5:20	5:20				
	Diskus	25 m 2 kg	25 m 2 kg	25 m 2 kg	25 m 2 kg	22 m 1 kg	22 m 1 kg	22 m 1 kg	22 m 1 kg
	Speer	30 m 800 g	30 m 800 g	30 m 800 g	30 m 800 g	22 m 600 g	22 m 600 g	22 m 600 g	22 m 600 g

IV	Kugel	8 m 7,25 kg	8 m 7,25 kg	7,50 m 7,25 kg	7 m 7,25 kg	6,75 m 4 kg	6,50 m 4 kg	6,25 m 4 kg	6 m 4 kg
	Steinstoß	9 m	9 m	8,50 m	8 m				
		links u. rechts 15 kg							
	100-m-Schwimmen	1:40	1:40	1:40	1:40	2:00	2:00	2:00	2:00
	Schleuderball					27 m 1 kg	26 m 1 kg	25 m 1 kg	24 m 1 kg
	Schlagball					37 m 80 g	35 m 80 g	33 m 80 g	30 m 80 g
V	1000-m-Lauf							7:00	7:00
	1500-m-Lauf						9:30		
	2000-m-Lauf					12:00			
	3000-m-Lauf			15:00	20:00				
	5000-m-Lauf	23:00	25:00						
	Radfahren 20 km	45:00	45:00	50:00	55:00	60:00	65:00	70:00	70:00
	1000-m-Schwimm.	24:00	25:00	30:00	32:00	29:00	30:00	32:00	34:00
	5000-m-Gehen						50:00	52:30	55:00

Aus den Gruppen I – V wird jeweils eine Übung verlangt.

Wer sich für das Sportabzeichen interessiert und dieses gerne besitzen möchte, wird gebeten, mich anzurufen, um dann die Termine mit mir abzusprechen:
Gerhard Räder, Tel. 32 12 50

Wir bitten alle Mitglieder um rege Beteiligung.

Fussball - Jugend

Nach fast sechswöchiger Sommerpause haben wir Anfang September den Spielbetrieb wieder aufgenommen. In den Vorbereitungsspielen wurden von allen Mannschaften schon recht gute Ergebnisse erzielt. Die B-1-Jugend besiegte in der 1. Pokalrunde den VfB Essen-Nord mit 17:2 und die A-Jugend qualifizierte sich ebenfalls für die nächste Runde durch einen 1:0-Erfolg bei ASV Werden.

Für die am 20./21. September 75 beginnenden Meisterschaftsspiele haben wir **zwölf Jugendmannschaften** gemeldet, und zwar: A-1, B-1, B/A, C-1, C-2, D-1, D-2, D-3, E-1, E-2, E-3 und F-1-Jugend.

Die Jugendleitung wünscht allen Aktiven, Trainern und Betreuern einen guten Start für die neue Spielzeit.

Für die vom Fußballverband neu geschaffene Altersklasse F-Jugend – Stichtag 1.8.67 und jünger – suchen wir dringend noch einige Spieler. Freitags trainiert diese Mannschaft in der Turnhalle an der Hubertusburg in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Völlinger Huppers

Fußballabteilung

In der **Ruhrbezirksklasse** hatte unsere **1. Mannschaft** einen hervorragenden Start. In den ersten sechs Spielen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

SV Borbeck – ESG	1:4
ESG – Tus Helene	3:1
Tura 86 – ESG	0:4
ESG – Eintracht 16	0:0
SC Blau-Weiß – ESG	0:3
ESG – Fort. Bredeney	1:1

So stehen wir mit 10:2 Punkten hinter Spvg. Schonnebeck mit 11:1 auf dem zweiten Tabellenplatz.

Am Sonntag, dem 5. Oktober 75 empfangen wir um 11 Uhr an der Hubertusburg den Tabellenführer. Wir hoffen, daß alle Vereinsmitglieder unserer Mannschaft bei diesem schweren Spiel den Rücken stärken.

Auch im **Pokal** war unsere **Elf** bisher erfolgreich. Im ersten Spiel wurden Spvg. Schonnebeck mit 2:1 bezwungen und in der nächsten Runde gaben wir dem SV Byfang aus der Landesliga mit 3:0 das Nachsehen.

Dsa nächste Pokalspiel findet am 12.10.75 bei Teutonia Überruhr statt.
Nicht den erhofften Erfolg hatte bisher die **Reservemannschaft**. Hier gab es bisher folgende Ergebnisse:

Sportfreunde 07 – ESG	0:5
ESG – SV Byfang	0:1
ASV Werden – ESG	1:0
ESG – FSV Kettwig	0:2
FC Heisingen – ESG	0:2
ESG – Fort. Bredeney	1:1

Mit 5:7 Punkten stehen wir in der Tabellenmitte. Vor allem die jungen Spieler werden einsehen müssen, daß auch in der 2. Kreisklasse Fußball gespielt wird. Keiner sollte schon jetzt die Flinte ins Korn werfen, noch ist nichts verloren!

Huppers

URLAUB IN ALLE WELT MIT „GLÜCKSREISEN"
Anmeldung :

Paul Leichsenring

Lotto – Toto

Schreibwaren – Tabakwaren

43 Essen, Schwanenbuschstraße 177 Telefon 28 43 66

Deutsches Stern Pils

Stern Siegel
Ein Symbol für Spezial-Biere

Das Qualitätsversprechen

A. H. Mannschaft

Die Urlaubszeit haben alle gut überstanden und wir freuen uns, daß alle Sportkameraden mit ihren Familienangehörigen wieder gesund in unseren Kreis zurückgekehrt sind.

Hier die letzten Ergebnisse:

9.8. ESG 99/06 – Altenessen 18	=	3:0
16.8. Teut. Überruhr – ESG 99/06	=	2:1
23.8. ESG 99/06 – SV Borbeck	=	2:2
30.8. Schweizfahrt		
6.9. Spfr. Katernberg – ESG 99/06	=	3:4
13.9. ESG 99/06 – Juspo Altenessen	=	4:0
20.9. Hamborn 07 – ESG 99/06	=	1:5

Am Freitag, den 29.8.75 um 6.00 Uhr fuhren **21** Fußballbegeisterte in **Richtung Bodensee,** um hier bei unseren Sportfreunden in **Arbon am 25. Jubiläumsturnier** teilzunehmen bzw. zuzuschauen. Da einige Kameraden die Fahrt zum Bodensee mit dem Urlaub verbunden haben, waren wir insgesamt **35 Personen** und somit wieder sehr stark vertreten.

Die Unterbringung in den Hotels **Lindenhof** und **Rotes Kreuz** waren dank unseres **„Reisekommissars" Helmut Keuter** bestens vorbereitet und es fehlte an nichts. (Außer an Bier am 1. Abend)

Das Turnier über 2 Tage bestritten wir mit wechseldem Erfolg. Im ersten der beiden Samstagsspiele erreichten wir ein 0:0, im zweiten Spiel gewannen wir 4:0 und hatten so noch Hoffnung auf die Zwischenrunde.

Am Samstag Abend wurde im **Festzelt** etwas besonderes geboten und zwar **„Die Oil Company Show Band" aus Trinidad** mit einer 60-minütigen **Showeinlage.**

Allgemeiner Ausspruch: Ein gelungener Abend.

Am Sonntag morgen ging die Spielerei weiter und wir verloren das Spiel mit 0:2 und schieden mit 3:3 Punkten in der Vorrunde aus und hatten nun Zeit die Sonne zu genießen und den in Kühltaschen mitgebrachten Getränken zuzusprechen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sportkameraden B. Piel, G. Räder und K. Wienholz, daß Sie uns ausgeholfen haben, da durch Verletzung einige Spieler ausgefallen waren.

Dank auch an unseren **„Medizinmann" August Paul** für seinen nimmermüden Einsatz.

Den Sonntag Abend verbrachten wir gemeinsam im Hotel Lindenhof bei bester Stimmung, so daß man sagen muß **„Lange nicht mehr so herzhaft gelacht".**

Die Rückfahrt begann am Montag morgen um **8.00 Uhr pünktlich!!!** und ab ging es in Richtung Essen. Nach einer ruhigen und beschaulichen Fahrt trafen wir gegen **19.00 Uhr in Essen** ein. Wenn auch abgespannt und etwas müde wurde von allen Seiten gesagt: Anstrengend war die Fahrt, aber auch schön, so daß man noch manche Anektode zum Besten geben kann.

Der Spielausschuß
– ks –

Die Tennisabteilung hatte zu zwei Freundschaftsturnieren eingeladen. Da wir in der Vergangenheit bei einigen Clubs zu Freundschaftsturnieren eingeladen waren, war es jetzt, nach Fertigstellung der eigenen Tennisanlage, eine Selbstverständlichkeit, uns zu revanchieren.

Freundschaftsturnier gegen Kettwiger Rudergesellschaft 4:16
Wie das Ergebnis es deutlich macht, ist die Niederlage recht hoch ausgefallen. Man sollte aber bedenken, daß unsere Gäste zwei Klassen höher als wir spielen.

Freundschaftsturnier, Senioren gegen TC Essen-Süd 18:12
Unsere Senioren-Mannschaft pflegt schon seit einiger Zeit freundschaftliche Kontakte zu den Senioren des TC Essen-Süd. Dementsprechend wurde das Turnier nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern half die Verbundenheit zu unserem Gast-Club, noch zu vertiefen, wie dieses auch der Fall mit den Gästen der Kettwiger Rudergesellschaft war.

Sommerfest 1975

Zum ersten Mal, auf unserer neuen Anlage, hatte der Vorstand der Tennisabteilung zu einem Sommerfest, mit Spanferkel-Essen eingeladen. Organisiert von unserem Vergnügungswart, Karl Espe, wurde das Fest ein voller Erfolg. Es ist bestimmt nicht das letzte Sommerfest gewesen, war die allgemeine Meinung der 170 anwesenden Clubmitglieder.

Clubmeisterschaften 1975

Zum Schluß ist noch einmal viel sportliches zu melden. Vom 6. bis 14. Sept. 1975 fanden unsere diesjährigen Clubmeisterschaften statt. Bei einer relativ hohen Meldezahl wurden die Meisterschaften ein sportlicher Erfolg.

Nachfolgend die Ergebnisse der Endspiele und Clubsieger 1975:

Herren A:	**A. Aulbach**	/	J. Schürenberg	6:4, 1:6, 6:0
Herren B:	**J. Haas**	/	G. Schulz	6:3, 6:3
Damen:	**A. Marzilger**	/	C. Sommer	6:2, 6:2
Herren-Doppel:	**M. Bowenberg,** **G. Gudert**	/	A. Aulbach E. Messerschmidt	7:5, 7:5
Damen-Doppel:	**U. Kniep** **M. Dehn**	/	E. Schulz T. Messerschmidt	6:4, 6:4
Mixed:	**D. Gerwinski** **G. Gerwinski**	/	A. Marzilger L. Bucksath	6:3, 3:6, 6:2

Wichtig: Wir wollen heute bereits die Winteröffnungszeiten unseres Club-Hauses bekanntgeben. Nach Beendigung der Spielzeit 1975, der Termin steht noch nicht fest, bedingt durch die Wetterlage, ist das Clubhaus wie folgt geöffnet:

Dienstag u. Freitag ab 19 Uhr.

Wir bitten alle Clubmitglieder um regen Besuch des Clubhauses.

gez. L. Bucksath

Artur Magiera

Blumen · Kränze · Keramik · Dekorationen · Fleurop-Dienst

Udo Magiera

Grabpflege und Friedhofsgärtnerei · Gärtnermeister

Artur Magiera, Udo Magiera · 43 Essen · Am Parkfriedhof 58 · Ruf 273103

Postscheckkonto: A. Magiera
Essen 144733

Stadtsparkasse: A. Magiera
Essen 4700944

Ihr Fachgeschäft

SPORT SCHULZ

43 Essen 1, Tel. 23 09 20 Friedrich-Ebert-Straße 66 (Parkmöglichkeit)

Gaststätte „Jägersruh"

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06

STEINEBACH
RAUM & GESTALTUNG

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL
4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075
Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Die Tennisabteilung hatte zu zwei Freundschaftsturnieren eingeladen. Da wir in der Vergangenheit bei einigen Clubs zu Freundschaftsturnieren eingeladen waren, war es jetzt, nach Fertigstellung der eigenen Tennisanlage, eine Selbstverständlichkeit, uns zu revanchieren.

Freundschaftsturnier gegen Kettwiger Rudergesellschaft 4:16
Wie das Ergebnis es deutlich macht, ist die Niederlage recht hoch ausgefallen. Man sollte aber bedenken, daß unsere Gäste zwei Klassen höher als wir spielen.

Freundschaftsturnier, Senioren gegen TC Essen-Süd 18:12
Unsere Senioren-Mannschaft pflegt schon seit einiger Zeit freundschaftliche Kontakte zu den Senioren des TC Essen-Süd. Dementsprechend wurde das Turnier nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern half die Verbundenheit zu unserem Gast-Club, noch zu vertiefen, wie dieses auch der Fall mit den Gästen der Kettwiger Rudergesellschaft war.

Sommerfest 1975

Zum ersten Mal, auf unserer neuen Anlage, hatte der Vorstand der Tennisabteilung zu einem Sommerfest, mit Spanferkel-Essen eingeladen. Organisiert von unserem Vergnügungswart, Karl Espe, wurde das Fest ein voller Erfolg. Es ist bestimmt nicht das letzte Sommerfest gewesen, war die allgemeine Meinung der 170 anwesenden Clubmitglieder.

Clubmeisterschaften 1975

Zum Schluß ist noch einmal viel sportliches zu melden. Vom 6. bis 14. Sept. 1975 fanden unsere diesjährigen Clubmeisterschaften statt. Bei einer relativ hohen Meldezahl wurden die Meisterschaften ein sportlicher Erfolg.

Nachfolgend die Ergebnisse der Endspiele und Clubsieger 1975:

Herren A:	**A. Aulbach**	/	J. Schürenberg	6:4, 1:6, 6:0
Herren B:	**J. Haas**	/	G. Schulz	6:3, 6:3
Damen:	**A. Marzilger**	/	C. Sommer	6:2, 6:2
Herren-Doppel:	**M. Bowenberg,** **G. Gudert**	/	A. Aulbach E. Messerschmidt	7:5, 7:5
Damen-Doppel:	**U. Kniep** **M. Dehn**	/	E. Schulz T. Messerschmidt	6:4, 6:4
Mixed:	**D. Gerwinski** **G. Gerwinski**	/	A. Marzilger L. Bucksath	6:3, 3:6, 6:2

Wichtig: Wir wollen heute bereits die Winteröffnungszeiten unseres Club-Hauses bekanntgeben. Nach Beendigung der Spielzeit 1975, der Termin steht noch nicht fest, bedingt durch die Wetterlage, ist das Clubhaus wie folgt geöffnet:

Dienstag u. Freitag ab 19 Uhr.

Wir bitten alle Clubmitglieder um regen Besuch des Clubhauses.

gez. L. Bucksath

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett

ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alte alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.

Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42

Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicheranlagen
Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
- Danzer- und Atex-Paneele
- Türenelemente mit fertiger Oberfläche

in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr
sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148

HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDLUNG
Telefon * 286061

Café und Konditorei

Strauch

43 Essen-Huttrop
Knaudtstraße 5
Ruf 286332
(Eing. Parkfriedhof alte Halle)

Es ist unser Bestreben, unseren Gästen behagliche Gastlichkeit zu bieten und Sie mit den feinsten Backwaren zu verwöhnen.

Natürlich reparieren wir auch Schmuck und Uhren!
Unsere Fachwerkstatt zeichnet sich gerade durch sorgfältigste Ausführung aller Reparaturen aus.

Juwelen und Goldschmuck
aus eigener Werkstatt mit besonderer Note immer in unserem Schaufenster zu sehen.

J. HEUCKMANN

43 ESSEN · Steeler Straße 256 · Telefon 287909

Goldschmiedemeister

In kranken und gesunden Tagen stets Ihren Apotheker fragen

Auf dieses Zeichen ist Verlaß